

Zehn Schiris weniger im Fußballkreis

Die Zahl der Schiedsrichter im Fußballkreis Hofgeismar-Wolfhagen sinkt weiter. Der stellvertretende Kreischiedsrichterwart Udo Bernhart (Greibenstein) teilte bei der Vereinsvertreterversammlung des Fußballkreises mit, dass zehn Schiedsrichter zum Ende der Saison aufgehört haben. Der Stamm der aktiven Refe-

HNA Kartenservice

Egal ob Fußball, Handball, Eishockey – wir haben die Tickets:

☎ 0561 / 203 204

www.hna-kartenservice.de

rees liegt nun bei etwa 100. Das sind etwa 20 Prozent weniger, als der Fußballkreis eigentlich bräuchte. Neue Schiedsrichter werden deshalb dringend gesucht. Am 17. und 18.

August sowie am 1. September werden Neulingslehrgänge angeboten.

Aushängeschilder der Schiedsrichtervereinigung sind Philip Metzger (Wolfhagen) und Daniel Losinski (Calden) als Assistenten in der Regionalliga. Nachwuchsschiedsrichter Leon Kanwischer (Ehlen) pfeift in der Bundesliga der B-Junioren. (zyh)



Philip Metzger



Leon Kanwischer

Fotos zjh/zjh/nh

Vereine gegen Relegationsspiele

Enger Spielplan führt zur Abschaffung der Zuschauermagnete – Saisonstart Anfang August

HOFGEISMAR/WOLFHAGEN. Rund 350 Zuschauer waren vor knapp zwei Wochen in Naumburg, als der SV Riede und der FC Oberelsungen II um den freien Platz in der Kreisliga A kämpften. Eine Woche zuvor waren ebenfalls mehrere hundert Zuschauer nach Holzhausen gefahren, um zu sehen, ob Oberelsungens erste Garnitur oder Deisel in der nächsten Saison in der Kreisoberliga spielen. Und selbst in Hümme waren über 100 Zuschauer, als Ersen II und Holzhausen II um einen Platz in der B-Liga spielten. Solche Relegationsspiele wird es in der nächsten Saison nicht geben.

Etwa zwei Drittel der Vereine im Fußballkreis Hofgeismar-Wolfhagen sprachen sich bei einer Vereinsvertreterversammlung in Dörnberg gegen die Relegation in der kommenden Saison aus. Die entsprechende Empfehlung kam vom Kreisfußballausschuss, der den Vorschlag damit begründete, mehr Spielraum bei den letzten Spieltagen zu haben. Wie eng es im Mai mit den Spielen werden kann, hatte sich in der abgelaufenen Saison gezeigt. Zahlreiche Nachholspiele mussten ausgetragen werden, weil das Wetter schon ab Oktober zu vielen Spielausfällen geführt hatte. Auch im März, als es nach der Winterpause losgehen sollte, waren die meisten Sportplätze unbespielbar. Die Folge war, dass manche Vereine zwei Monate lang eine englische Woche nach der anderen hatten. Vor diesem Hintergrund votierte eine deutliche Mehrheit der Vereine für eine Abschaffung



Das letzte Relegationsspiel: Am 5. Juni fand das Relegationsspiel zwischen Oberelsungen II und Riede statt. Es war das letzte im Fußballkreis. Nächste Saison wird es keines geben.

Foto: Michl/nh

der Relegation von der Kreisoberliga ab nach unten aus. Demnach soll es zwei feste Aufsteiger von der Kreisliga C bis A geben. Die Zahl der Absteiger richtet sich nach den Absteigern aus der Gruppenliga

Unberührt sind davon die Aufstiegsrunden zur Gruppenliga, Verbands- oder Hessenliga

MODELL BERNHARD

Außerdem ist es ab der nächsten Saison in der Kreisli-

ga C möglich, dass „Modell Bernhard“ anzuwenden, das heißt zweimal pro Saison kann mit Zustimmung des Gegners nur mit Zehn gegen Zehn oder Neun gegen Neun gespielt werden. Das „Norweger Modell“, bei dem 7er oder

9er Mannschaften gemeldet werden können, ist erst ab 2019 möglich.

SAISONSTART

Die neue Saison beginnt im Kreis am ersten Wochenende im August. Der Spielbetrieb im Jugendfußball zur neuen Saison startet am 11. August 2018, berichtete Kreisjugendwart Thomas Holpert.

NEUE AUSZEICHNUNG

Kreishonorsamtsbeauftragte Jürgen Dietrich (Dörnberg) teilte mit, dass es im nächsten Jahr neben dem Ehrenamt allgemein und dem jungen Ehrenamt mit einem Lebenswerk eine dritte Bewertungskategorie geben wird.

FRAUENFUSSBALL

Der Beauftragte für den Frauenfußball, Florian Grohmann (Holzhausen), gab bekannt, dass die Mannschaft der SG Hombressen/Udenhausen zurückgezogen wird. Mit der SG Wettesingen/Breuna/Oberlistingen gibt es eine neue Frauenmannschaft, die in der Kreisliga B starten wird.

HALLENMEISTERSCHAFT

Kreisfußballwart Stefan Schindler machte nochmal Werbung für das Beachsoccerturnier am 23. Juni in Schauenburg. Die Futsal-Hallenkreismeisterschaften stehen auf der Kippe. Nur noch zehn Vereine bekundeten ihr Interesse durch eine vorzeitige Zusage. Ebenfalls äußerte sich Schindler enttäuscht über die abgesagte Dialogveranstaltung mit der Verbandsspitze, wegen zu geringem Interesse der Vereine. (zyh)